

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 32 (1914)
Heft: 136

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXII. Jahrgang — XXXII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abbestellt werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Pettzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 136

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Rechtsdomizil. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Krefelder Samt- und Seidenindustrie. — Einfuhr von Heilmitteln in die Philippinen-Inseln. — Alkoholmonopol. — Schweizerischer Kaufmännischer Verein. — Internationaler Postgroßverkehr.
Sommaire: Titres disparus. — Domicile juridique. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Importation de médicaments aux Iles Philippines. — Monopole des alcools. — Service international des virements postaux.

von § 38 der Statuten beschlossen, wodurch indessen keine Änderungen der bisher publizierten Bestimmungen eingetreten sind. Otto Rothenhäusler ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Beisitzer gewählt: Joseph Bernhard, von Mittelbach (Elsass), in Horgen.
Chemische Produkte, etc. — 8. Juni. Die Firma Ludw. Peschel & Cie. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 107 vom 25 April 1913, pag. 757) erteilt Prokura an Martha Peschel, geb. Blatter, von Neukirchen vorm Wald, in Zürich 6.

Photographische Artikel, Lichtbilder. — 8. Juni. Inhaberin der Firma M. Bär in Zürich 1 ist Mathilde Bär, geb. Nees, von Stuttgart, in Zürich 6. Handel in photographischen Artikeln und Lichtbilderindustrie. Löwenstrasse 53. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Daniel Bär-Nees. Zwischen den Ehegatten Bär-Nees besteht vertragliche Gütertrennung.

Chemisches Laboratorium. — 8. Juni. Inhaber der Firma R. Nievergelt in Zürich 1 ist Rudolf Nievergelt, von Maschwanden, in Zürich 8. Chemisches Laboratorium. Olgastrasse 2.

8. Juni. Genossenschaft Pfauen Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 109 vom 28. April 1913, pag. 774). Heinrich Vontobel ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen.

8. Juni. Unter der Firma Krankenkasse für städtische Arbeiter und Angestellte besteht mit Sitz in Winterthur eine Genossenschaft. Ihre heute gültigen Statuten datieren vom 8. April 1914. Sie bezweckt, ihre Mitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit, unter gleichzeitiger Subventionierung durch die Stadt Winterthur, im Krankheitsfalle zu unterstützen. Mitglieder der Kasse können werden: a. Sämtliche im Monats- oder Taglohn angestellten Arbeiter der städtischen Verwaltung und der städtischen Unternehmungen; b. sämtliche vollbeschäftigten Beamten und Angestellten, sowie die Lehrer und Lehrerinnen. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Eintrittserklärung, bezw. mit dem Eintritt in den städtischen Dienst. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, Austritt aus dem städtischen Dienst, Pensionierung und Ausschluss. Mitglieder, welche der Kasse mindestens fünf Jahre angehört haben, können unter bestimmten Bedingungen auch nach ihrem Austritt aus dem städtischen Dienst die Mitgliedschaft beibehalten. Der freiwillige Austritt erfolgt mangels einer bezügl. statutarischen Bestimmung gemäss Art. 684 O.R. Die Mitglieder haben an die Kasse die statutarisch festgelegten Beiträge zu leisten. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Es haftet dafür nur deren Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Revisoren und die Krankenbesucher. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Dr. Oskar Huber, Stadtrat, von Winterthur, Präsident; Heinrich Bänninger, von Bassersdorf, Vizepräsident; Albert Sporrer, von Winterthur, Aktuar; Hans Derrer, von Winterthur, Quästor; Gottfried Frick, von Unterseen (Bern); Fritz Ryser, von Basel, und Emil Hess, von Winterthur, letztere drei Beisitzer; alle in Winterthur. Geschäftslokal: Stadthaus.

8. Juni. Landw. Verein Stäfa in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 131 vom 23. Mai 1912, pag. 927). Jakob Hürlimann, Emil Bodmer, Ernst Kunz und Eduard Honegger sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Derselbe besteht nunmehr aus Rudolf Reichling, jun., Präsident (bisher Beisitzer); Rudolf Pünter, von und in Stäfa, Vizepräsident; Emil Buchmann, Aktuar; August Pünter, Quästor, letztere beide bisher; Robert Pfenninger, Werner Dändliker und Robert Itschner, letztere drei Beisitzer; alle von und in Stäfa.

9. Juni. Unter der Firma Gewerbebank Zürich (Banque Industrielle de Zurich) hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 29. April 1914 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Betrieb von Bankgeschäften zum Zwecke hat. Die Gesellschaft übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Genossenschaft «Gewerbebank Zürich in Liq.». Das Gesellschaftskapital ist auf Fr. 4,000,000 festgesetzt, eingeteilt in 16,000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 250. Hiervon sind zurzeit Fr. 2,277,750 (zwei Millionen zweihundertundsiebundsiebzigtausendundsiebshundertfünfzig Franken) in 9111 Stück Aktien begeben und voll einbezahlt. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, die weitem 6889 Aktien auf einmal oder in Teilbeträgen auszugeben. Offizielle Publikationsorgane der Gesellschaft sind: Das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und das «Tagblatt der Stadt Zürich». Die Zahl der Publikationsorgane kann vom Verwaltungsrat verneht werden. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 7-9 (gegenwärtig 7) Mitgliedern, der Ausschuss, die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Im übrigen bezeichnet der Verwaltungsrat diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft kollektiv zeichnen, sowie die Form der Zeichnung (Unterschrift oder Prokura). Es führen Kollektivunterschrift: Der Präsident des Verwaltungsrates Dr. Albert Keller, von Zürich, in Zürich 2; der Vizepräsident Dr. Fritz Werdmüller-Wirz, von Zürich, in Zürich 6; der Aktuar Emil Gafafer, von Wartau (St. Gallen), in Zürich 8, und ferner der Direktor Friedrich Baumann-Stilli, von Stilli (Aargau), in Zürich 7. Kollektivprokura ist erteilt an Julius Lyser, von Zürich, in Zürich 7; Jakob Ehrat, von Lohn (Schaffhausen), in Zürich 7, und Wilhelm Greuter, von Bertschikon, in Zürich 8. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Rämistrasse 23, Zürich 1.

9. Juni. Nachfolgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Auf gestelltes Gesuch der Kantonalbank in Luzern, namens der nachbenannten Titeleigentümer, werden hiemit, weil vermisst und abhanden gekommen, zur Vorweisung aufgerufen folgende Werttitel:

- 1) Sparheft Nr. 3436, lautend auf Jaroslaw Lukes, von Haje, Böhmen, in Luzern, haltend auf 15. Mai 1913 Fr. 82. 22.
 - 2) Sparheft Nr. 41576, lautend auf Josef Brun, von Wertenstein, in Hitzkirch, haltend auf 31. Dezember 1913 Fr. 68. 52.
 - 3) Sparheft Nr. 46389, lautend auf Jakob Spengler, von und in Horw, haltend auf 8. April 1914 Fr. 1442. 45.
 - 4) Coupon Nr. 5689 pro 15. April 1914 zu 4 1/4 %, Fr. 21. 25, von Obligation Fr. 500.
 - 5) Coupon Nr. 10412 pro 26. März 1914 zu 4 %, Fr. 24, von Obligation Fr. 600.
 - 6) Coupon Nr. 44770 pro 1. April 1914 zu 4 %, Fr. 80, von Obligation Fr. 2000.
- b. Ausgestellt von der Filiale Willisau:
- 7) Sparheft Nr. 4209, lautend auf Frau Anna Steiner-Bader, von Ohmstal, in Gettnau, haltend auf 1. Januar 1914 Fr. 781. 31.
 - 8) Sparheft Nr. 4274, lautend auf Gottlieb Waldsberg, von Altisbofen, in Willisau-Land, haltend auf 1. Januar 1914 Fr. 1585. 15.
- Allfällige derzeitige Inhaber von vorgenannten Titeln werden hiemit aufgefordert, solche innerhalb 3 Monaten, von Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, ansonst die genannten Kassascheine und die Coupons alsdann totgerufen und kraftlos erklärt werden. (W 185^a)

Luzern, den 5. Juni 1914.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Dr. Max Bucher.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des nachfolgend vermissten Schuldbriefes über Fr. 10,000, auf Heinrich Wettstein, von Uster und Zürich, in Zürich 6, zugunsten der Frau Betti Huber-Rebmann, früher in Rüslikon, jetzt in Stein a. Rh., d. d. 7. Februar 1910, letzter bekannter Schuldner und Gläubiger: Die ursprünglichen, oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe als nicht mehr bestehend und als kraftlos erklärt und eine neue, alleingültige Urkunde im Betrage der heute noch bestehenden Schuld von Fr. 9000 ausgestellt würde. (W 185^a)

Zürich, den 6. Juni 1914.

Im Namen des Bezirksgerichtes V. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Dr. E. Vogt.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

„L'URBAINE“, compagnie française d'assurances contre l'incendie à Paris

Le domicile juridique pour le Canton de Fribourg est élu chez Monsieur Aloys Chassot, avocat, à Fribourg, rue de Romont. (D 32)

Au nom de la compagnie.

Le mandataire général: Henri Fazy.

Handelsregister — Registro du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Hohlsteindecken, Baumaterialien. — 1914. 8. Juni. Jean Raschle, von Brunnadru (St. Gallen), in Zürich 1, und Jakob Huber, Ingenieur, von Mettendorf (Thurgau), in Zürich 6, haben unter der Firma Raschle & Cie. in Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1914 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Jean Raschle, und Kommanditär ist Jakob Huber, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken). Alleinvertrieb für die Schweiz der «Pfeifer» Hohlsteindecke, Vertretungen in Baumaterialien. Walchstrasse 21.

8. Juni. Allgemeine Konsumgenossenschaft von Horgen und Umgebung in Horgen (S. H. A. B. Nr. 115 vom 6. Mai 1913, pag. 821). In der Generalversammlung vom 28. März 1914 haben die Mitglieder eine Revision

Liegenschaftsgesellschaft. — Genossenschaft «Dufour» Zürich in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 147 vom 15 Juni 1911, pag. 1021), und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Dr. Hugo Tolle, Louis Rosenthal und Paul Haldi, Architekt.

Erziehungs-Institut Weggis e. G. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 276 vom 1. November 1913, pag. 1950), und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Max Semmler-Rinke, Ernst Zöllner, Architekt, Jakob Köpp und Dr. med. Josef Zehnder.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1914. 9. Juni. Die Firma **Rud. Wyss, Wirt** in Bern (S. H. A. B. Nr. 59 vom 11. März 1908, pag. 406), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges erloschen.

Bureau Burgdorf

30. Mai. Die **Fabrikkrankenkasse Kirchberg** in Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 102 vom 30. März 1898, pag. 418) (Angestellte und Arbeiter der Fabrik mech. Weberei der Gebr. Elsässer als Nachfolger der Firma «Oberholzer & Elsässer») hat in der Generalversammlung vom 9. Mai 1914 die 2. revidierten Statuten vom 9. August 1885 aufgehoben und durch folgende ersetzt: A. Der Verein besteht auf unbestimmte Dauer und hat seinen Sitz in Kirchberg. Die Krankenkasse bezweckt; ihre Mitglieder gemäss diesen Statuten nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen. Sie will die Krankheitsverhütung möglichst fördern durch Aufklärung und Unterstützung bezüglicher Bestrebungen. Sie gewährt den Hinterlassenen von verstorbenen Mitgliedern ein Sterbegeld. Sie verabfolgt in Ausnahmefällen den Mitgliedern besondere Unterstützungen. Sie kann sich zur Förderung der Krankenversicherung Kasernenverbänden anschliessen. Die Kasse besteht nur aus Aktivmitgliedern. Mitglied wird jede in der Fabrik beschäftigte Person unter folgenden Voraussetzungen: 1) a. Wenn sie nicht schon bei mehr als einer andern Krankenkasse versichert ist; b. wenn sie nicht für den Krankheitsfall so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung ein Gewinn erwachsen würde. 2) Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des ersten Beitrages und des Eintrittsgeldes; dasselbe beträgt: Vom zurückgelegten 15. Altersjahr an Fr. 1, vom zurückgelegten 25. Altersjahr an Fr. 2, vom zurückgelegten 35. Altersjahr an Fr. 3, vom zurückgelegten 40. Altersjahr an Fr. 5. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder für Verbindlichkeiten des Vereins ist ausgeschlossen. Für dieselben ist nur das Vermögen des Vereins haftbar. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, überdies: a. Infolge Austrittes aus der Fabrik, solche können nur noch Mitglied bleiben, wenn sie der Kasse bereits 5 und mehr Jahre ununterbrochen angehört haben; b. durch den Austritt; c. durch den Ausschluss. Der Austritt kann jederzeit mit dreimonatlicher Voranzeige schriftlich erklärt werden von solchen Mitgliedern, die nicht mehr aktiv im Geschäft tätig sind. Der Ausschluss eines Mitgliedes kann erfolgen: a. Wenn es bezüglich Art. 8, Ziffer a und b der Statuten falsche Angaben gemacht hat; b. wenn es mit der Bezahlung der Beiträge trotz Mahnung mehr als drei Monate im Rückstand ist; c. wenn es sich gegenüber der Kasse Unredlichkeiten zuschulden kommen lässt; d. wegen liederlichem die Gesundheit gefährdenden Lebenswandels; e. wegen Widersetzlichkeit gegen Beschlüsse der kompetenten Organe. Die Mitglieder sind verpflichtet, in gesunden und kranken Tagen alle 14 Tage ihren Beitrag zu bezahlen, derselbe beträgt 40 Rappen. Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der Vorstand; 3) die Revisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und drei Beisitzern. Der Vorstand vertritt die Kasse im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht. Zur Zeichnung namens des Vorstandes sind berechtigt: Der Präsident oder der Vizepräsident in Verbindung mit dem Sekretär oder Kassier. Die Kasse darf auch im Falle ihrer Auflösung ihre Mittel nur zu Versicherungszwecken verwenden. Diese Bestimmung kann auch durch einstimmigen Beschluss der Mitglieder nicht abgeändert oder aufgehoben werden. Eine Verteilung allfälliger Ueberschüsse findet nicht statt. Präsident des Vorstandes ist Jakob Lehmann; Vizepräsident: Hans Nyffenegger; Kassier: Johann Hess; Sekretär: Gottlieb Hermann; alle wohnhaft in Kirchberg.

Eisen, Eisenwaren und Kohlen. — 10. Juni. Die Firma «Schneider & Cie.», Eisen-, Eisenwaren- und Kohlenhandlung, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1914), hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Schneider & Cie. in Liq.** durch die unbeschränkt haftende Gesellschafterin Frau Anna Schneider-Schenk, von Koppigen, in Burgdorf, Hans Kaderli, von Koppigen, in Burgdorf, und Fritz Ruch, von Dürrenroth, in Burgdorf, besorgt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Firma «Schneider & Cie. in Liq.» führt Frau Anna Schneider-Schenk kollektiv entweder mit Hans Kaderli oder Fritz Ruch.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

10. Juni. Die **Spar- & Rabatt-Genossenschaft von Langnau und Umgebung** mit Sitz in Langnau (S. H. A. B. Nr. 18 vom 22. Januar 1910, pag. 119; Nr. 169 vom 7. Juli 1911, pag. 1169, und Nr. 120 vom 9. Mai 1912, pag. 842) hat ihren Vorstand erneuert und in Ersetzung der zurückgetretenen Huldreich Kunz-Bigler, Hans Gerber, Emil Christian Blasér und Gottfried Brand-Bürki gewählt: Fritz Bracher, von Affoltern i. E., als Präsident; Ernst Bigler, von Worb, als Vizepräsident; Alfred Haldmann, von Eggwil, als Sekretär, und Alfred Straub, von Belp, als Kassier; alle wohnhaft in Langnau. Diese Vorstandsmitglieder führen je zu zweien für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift.

Bureau Laufen

8. Juni. **Portlandementfabrik Laufen A. G.** mit Hauptsitz in Laufen (S. H. A. B. Nr. 176 vom 11. Juli 1912, pag. 1274, und dortige Verweisungen). Das Unterschriftenrecht des bisherigen Direktors Adolf Gygi ist erloschen.

9. Juni. Der Verein **Männerchor Eintracht Burg** in Burg (S. H. A. B. Nr. 320 vom 28. Dezember 1908, pag. 2194) hat sich längst aufgelöst und wird amtlich gestrichen.

10. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Portlandementfabrik Laufen** in Laufen (S. H. A. B. Nr. 34 vom 7. April 1886, pag. 237) hat in ihrer Generalversammlung vom 7. Februar 1914 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung getroffen: Das Gesellschafterkapital beträgt Fr. 1,500,000 (eine Million fünfhunderttausend Franken), eingeteilt in 3000 volleinbezahlte Aktien von je Fr. 500. Die übrigen Punkte der bezüglichen Publikation sind unverändert geblieben.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Untervaldo alto

Sennerei. — 1914. 8. Juni. Josef Fanger, Senn, und Kantonsrat Josef Burch, Kapellmatt, beide von und in Sarnen, haben unter der Firma **Fanger & Burch** in Sarnen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1914 begonnen hat. Sennerei, Milch-, Käse- und Butterhandlung.

8. Juni. Inhaber der Firma **Ewald Otto, Warenhaus z. Pilatus**, in Sarnen ist Ewald Otto, von Wilhelmsbrück (Posen), in Sarnen. Betrieb eines Warenhauses.

Spezereien und Tuch. — 8. Juni. Die Firma **Herm. Huber, Spezerei- und Tuchwaren**, in Sarnen (S. H. A. B. Nr. 146 vom 7. April 1906, pag. 581), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

Immobilien-geschäfte. — 1914. 8. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wyss, Landtwing & Co.**, Erwerbung und Verwertung von Landparzellen, Erstellung und Verwertung von Gebäulichkeiten, mit Sitz in Zug (S. H. A. B. Nr. 189 vom 17. Juli 1897, pag. 778), hat sich infolge Todes des Johann Landtwing aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wyss & Co.» in Zug.

August Wyss, von Zug, Anselm Kühn, von Knouan (Kt. Zürich), Johann Landis, von Zug, alle drei in Zug, und Heinrich Wiss, von Risch, in Cham, haben unter der Firma **Wyss & Co.** in Zug eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1914 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wyss, Landtwing & Co.» übernimmt. Erwerbung und Verwertung von Landparzellen, Erstellung und Verwertung von Gebäulichkeiten in der Nähe des Güterbahnhofes in Zug. Zur Vertretung der Gesellschaft, und zwar mit Kollektivunterschrift, sind nur befugt: August Wyss und Johann Landis.

Käse- und Butterhandlung. — 9. Juni. Die Firma **A. Zürcher Käse- und Butterhandlung**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 118 vom 27. April 1897, pag. 485), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **A. Zürcher's Witwe** in Zug.

Inhaberin der Firma **A. Zürcher's Witwe** in Zug ist Frau Margerit Zürcher, von Menzingen, in Zug. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Zürcher». Käse- und Butterhandlung.

9. Juni. Inhaber der Firma **J. Fries-Leemann, Kurhaus Walchwil** in Walchwil, ist Josef Fries-Leemann, von Leeman, in Walchwil. Hotel und Pension

Freiburg — Fribourg — Fribourg

Bureau de Fribourg

Denrées coloniales. — 1914. 8. Juni. Le commanditaire Ephrem Sallin s'est retiré de la société en commandite **Neuhaus-Ruedi et Cie.**, à Fribourg (F. o. s. du c. 1913, n° 172), et sa commandite de fr. 1000 est ainsi éteinte.

Vins et liqueurs. — 8. juin. Arnold Bundschu, d'Oberschrott, et Wilhelm Poffet, de Guin, le premier domicilié à Fribourg, le second à Guin, ont constitué, à Fribourg, sous la raison sociale **Bundschu et Poffet, succ^{rs} d'Aug. David**, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} août 1911. Vins et liqueurs. Rue St-Pierre n° 10.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Goldene Uhrenschalen. — 1914. 8. Juni. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Lambelin, Heggendorff & Cie.** in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1914, pag. 55) sind neu eingetreten: Fritz und Alcide Rüefli, Schalenfabrikanten, von und in Grenchen. Fritz Rüefli führt mit Herman Heggendorff oder Josef Tschui in kollektiver Zeichnung namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Damit erlischt die bisherige Zeichnungsberechtigung.

Bureau Stadt Solothurn

Spezereien, Eiernüdeln. — 8. Juni. Die Firma **J. Stampfli-Dörfliger, Spezereihandlung**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 403 vom 26. Oktober 1903, pag. 1610), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wwe. R. Stampfli-Dörfliger», in Solothurn.

Inhaberin der Firma **Wwe. R. Stampfli-Dörfliger** in Solothurn ist Rosa Stampfli, geb. Dörfliger, Witwe des Josef Stampfli, von und in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Stampfli-Dörfliger». Spezereihandlung und Fabrikation echter Eiernüdeln. Barfüssergasse Nr. 113.

Technische Artikel. — 8. Juni. Inhaber der Firma **G. Liechti-Lanz** in Solothurn ist Gottfried Liechti-Lanz, von Signau (Kt. Bern), Kaufmann in Solothurn. Technische Artikel. Bertastrasse Nr. 174.

Bäckerei und Spezereien. — 9. Juni. Die Einzelfirma **Wwe. E. Pfister, Bäckerei und Spezereihandlung**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 89 vom 10. April 1911, pag. 599), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bäckerei. — 10. Juni. Die Firma **J. Jäggi, Gross- und Kleinbäckerei**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 403 vom 26. Oktober 1903, pag. 1610), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Restaurant. — 10. Juni. Die Firma **Th. Kissling, Restauration und Speisewirtschaft**, in Solothurn (S. H. A. B. vom 2. Oktober 1903, pag. 1493), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Th. Kissling's Witwe» in Solothurn.

Inhaberin der Firma **Th. Kissling's Witwe** in Solothurn ist Christine Kissling, geb. Hauser, Witwe des Theodor Kissling, von Wolfwil und Solothurn, in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Th. Kissling». Restauration und Speisewirtschaft. Hauptgasse Nr. 28.

Bäckerei. — 10. Juni. Inhaber der Firma **Hermann Tschudin** in Solothurn ist Hermann Tschudin, von Waldenburg, in Solothurn. Gross- und Kleinbäckerei. Beim Baseltor Nr. 163.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Wein und Spirituosen. — 1914. 8. Juni. Frau Rosa Baumann, geb. Adam, von und in Basel, mit ihrem Ehemann Josef Franz Emil Baumann seit 6. Juni 1914 in Gütertrennung lebend, und Ernst Baumann, von und in Basel, haben unter der Firma **Baumann & Co** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1914 begonnen hat. Frau Rosa Baumann-Adam ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin, Ernst Baumann ist Kommanditär mit der Summe von tausend Franken (Fr. 1000). Die Firma erteilt Prokura an Joseph Franz Emil Baumann-Adam, von und in Basel. Handel in Wein und Spirituosen en gros und en détail. Kolmarerstrasse 12.

Spekulation, Bankgeschäfte, etc. — 8. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft Zwilchenbart** in Basel hat in der Generalversammlung vom 27. Mai 1914 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der in S. H. A. B. Nr. 5 vom 11. Januar 1890, pag. 22, und Nr. 157 vom 21. Juni 1907, pag. 1114 publizierten Tatsachen getroffen: Paragraph 10 erhält folgende Fassung: Die Aktien lauten auf den Inhaber und sind unteilbar. Paragraph 20 erhält folgende Fassung: Die Einladung der Aktionäre zu der Generalversammlung erfolgt

durch das Publikationsorgan der Gesellschaft. Auf dieselbe Weise vollzieht sich jeder andere Verkehr zwischen dem Verwaltungsrat und den Aktionären. Die übrigen Punkte der Publikationen vom 1. Januar 1890 und 21. Juni 1907 sind unverändert geblieben.

8. Juni. Unter der Firma **Immobilien-Verwaltungs A. G.** gründet sich mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft, welche zum Zwecke hat: 1) Verwaltung, Vermietung, Verkauf und Belehnung der auf den Namen von Frau Rosalie Welter-Preiswerk (resp. in Pratteln noch der Ehegatten J. Stamm-Preiswerk) im Grundbuch eingetragenen Liegenschaften; 2) die Verwertung des baureifen Landes von Frau Welter in Basel und der Ehegatten J. Stamm-Preiswerk in Pratteln; 3) die Förderung der Liquidation der Firma «Stamm & Cie» vormals J. Stamm-Preiswerk», Baugeschäft, in Basel; 4) An- und Verkauf, sowie Belehnung von Liegenschaften. Die Gesellschaftsstatuten sind am 23. Mai 1914 festgesetzt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt zweihunderttausend Franken (Fr. 200,000), eingeteilt in 100 Prioritätsaktien Nr. 1—100 von je Fr. 500, 290 Stammaktien Nr. 101 bis 390 von je Fr. 500 und in 50 Stammaktien Nr. 391—440 von je Fr. 100. Die sämtlichen Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt und in den «Basler Nachrichten». Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der aus 3—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat aus; die rechtsverbindliche Unterschrift führen je zwei Verwaltungsratsmitglieder durch Kollektivzeichnung. Der Verwaltungsrat besteht aus Dr. Wolfgang Börlin, Dr. Peter Schmid und Karl August Burckhardt-Köchlin; alle von und in Basel. Geschäftslokal: Barfüssergasse 3.

Basel-Land — Bäle-Campagne — Basilea-Campagna

1914. 8. Juni. Unter der Firma **Argus A. G. Bewachungsinstitut** gründet sich mit dem Sitze in Birsfelden eine Aktiengesellschaft, welche die Bewachung von Wohn- und Geschäftshäusern, Verkaufsläden, Magazinen, industriellen Etablissements, Lagerhäusern, Lagerplätzen, Transportfuhrern und andere in den Bewachungsdienst fallende Funktionen, wie Schutz des Kultusdienstes vor Ruhestörungen, etc. zum Zwecke hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 23. Mai 1914 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit gegründet. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 40,000, eingeteilt in 80 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, denen die Vertretung der Gesellschaft nach aussen, sowie die rechtsverbindliche Unterschrift zusteht. Diese Befugnis ist erteilt und zwar als Direktor an Hermann Katzmarzik, von Gelsenkirchen, wohnhaft in Basel.

Rohrmöbel und Korbwaren. — 10. Juni. Die Kollektivgesellschaft **Franz Durr & Co.** in Aesch (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1909, pag. 157) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Inhaber der Firma **Franz Durr-Schaub** in Aesch ist Franz Durr-Schaub, von Wyl (Baden), in Aesch. Fabrikation von Rohrmöbeln und Korbwaren.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Gasthof, etc. — 1914. 8. Juni. Inhaber der Firma **Karl Müller, z. Kreuz, in-Gächlingen** ist Karl Müller-Stamm, von und in Gächlingen. Gasthofbetrieb und Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen. «Zum Kreuz».

Spezerei- und Merceriewaren, etc. — 8. Juni. Inhaber der Firma **Hermann Schnetzer-Müller** in Gächlingen ist Hermann Schnetzer-Müller, von und in Gächlingen. Spezerei-, Mercerie- und Modewarenhandlung. **Haus Nr. 70.**

Wollenwatten und Riemenfett. — 9. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. H. Bek & Sohn**, Wollenwatten- und Riemenfettfabrikation, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 60 vom 9. März 1907, pag. 399), hat sich infolge Todes des Gesellschafters Johann Heinrich Bek-Kirchhofer aufgelöst; deren Firma ist daher erloschen. Das Geschäft geht mit Aktiven und Passiven über an die Firma «J. H. Bek's Sohn».

Wollenwatten und technische Fette. — 9. Juni. Inhaber der Firma **J. H. Bek's Sohn** in Schaffhausen ist Carl Bek-Schoenholzer, von und in Schaffhausen. Wollenwattenfabrikation und Fabrikation technischer Fette. In der Mühlenstrasse. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. H. Bek & Sohn».

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1914. 8. Juni. **Käsergesellschaft Märstetten** in Märstetten (S. H. A. B. Nr. 44 vom 23. Februar 1909, pag. 302, und Nr. 316 vom 18. Dezember 1913, pag. 2220). Die Genossenschaft hat in den Vorstand und als Präsident gewählt: Johann Hess-Oberhänsli, von und in Märstetten. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar zeichnen rechtsverbindlich.

Käserei, etc. — 8. Juni. Inhaber der Firma **Peter Leuthe** in Reuti ist Peter Leuthe, von Langenhart, in Reuti. Käserei, Schweinehandel und Landwirtschaft.

9. Juni. **Käsergesellschaft Ebnat** in Ebnat-Roggwil (S. H. A. B. Nr. 95 vom 16. April 1908, pag. 674; Nr. 308 vom 15. Dezember 1911, pag. 2070, und Nr. 212 vom 20. August 1912, pag. 1495). Die Genossenschaft hat an Stelle des ausgeschiedenen Konrad Stäheli als nunmehrigen Präsidenten gewählt: Konrad Lengweiler (bisher Beisitzer), und neu in den Vorstand: Alfred Ackermann, von Roggwil, in Ebnat. Präsident, Aktuar und Kassier kollektiv je zu zweien zeichnen rechtsverbindlich namens der Genossenschaft.

9. Juni. **Käsergesellschaft Balterswil**, Genossenschaft, in Balterswil (S. H. A. B. Nr. 103 vom 26. April 1911, pag. 699). Alois Schneider-Eisenring und Sebastian Beerli sind ausgetreten; an deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Ulrich Graf, von und in Balterswil, als Aktuar; Samuel Jossi, von Grindelwald (Kt. Bern), in Zielwis, als Beisitzer, und das Mitglied Paul Holenstein als Präsident. Präsident und Aktuar kollektiv zeichnen rechtsverbindlich namens der Genossenschaft.

10. Juni. **Sennereigesellschaft Schrofen** in Schrofen-Mühlebach (S. H. A. B. Nr. 187 vom 24. Juni 1898, pag. 786, und Nr. 145 vom 10. Juni 1912, pag. 1041). Die Genossenschaft hat an Stelle der ausgeschiedenen Conrad Schneider und Jakob Ausderau in den Vorstand gewählt: Johannes Bär, von Andwil, in Badstube; Ernst Nef, von Urnäsch, in Eichmühle, und als nunmehriger Präsident: Jakob Bobner (bisher Beisitzer). Präsident und Aktuar gemeinschaftlich zeichnen rechtsverbindlich namens der Genossenschaft.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Distilleria, liquorie rappresentanze. — 1914. 10 giugno. La società in nome collettivo **Vandone & Maffioletti**, in Lugano-Cassarate, distilleria liquorie e rappresentanze (F. u. s. d. c. 11 giugno 1912, n° 146, pag. 1051), viene cancellata d'ufficio per decesso del socio Vandone e seguita liquidazione della società.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1914. 9 juin. La raison **Arthur Henry, Bazar de la Béroche**, à St-Aubin (F. o. s. d. c. du 22 septembre 1910, n° 243), est radiée ensuite de remise de son commerce.

9 juin. Le chef de la maison **Vve. Salandrin, Bazar de la Béroche**, à St-Aubin, fondée le 1^{er} juin 1914, est Louisa Salandrin, née Hue, veuve de Marc, de Paris, domiciliée à St-Aubin. Bazar (articles de ménages, chapeaux, jouets, etc.). Rue Principale.

Genève — Genève — Ginevra

Lingerie fine. — 1914. 9 juin. La raison **Marle Filiberti**, confection de lingerie fine, à Genève (F. o. s. d. c. du 26 avril 1909, page 735), est radiée ensuite de remise de commerce.

9 juin. A teneur de statuts et procès-verbal, signés de tous les constituants, en date du 5 juin 1914, il a été constitué, sous la dénomination de «L'Agraria», société anonyme des Silicates de potasse volcaniques, une société anonyme, qui a pour objet l'exploitation de carrières de silicates de potasse volcaniques, notamment de phonolite, la mise en valeur de ces silicates, ainsi que de tous produits accessoires; la manipulation, la mouture et le commerce dans le monde entier de la phonolite comme engrais chimique, la fabrication et le commerce de tous autres produits, se rapportant à la dite exploitation, ainsi que de tous autres engrais chimiques. La société pourra faire toutes opérations commerciales et financières, se rattachant directement ou indirectement à cet objet. Le siège de la société est fixé aux **Eaux-Vives**, avec siège administratif à Cologne. La durée de la société est fixée à trente années, à dater du jour de son inscription au registre du commerce. Le capital social est fixé à la somme de deux millions deux cent cinquante mille francs (fr. 2,250,000), divisé en 4500 actions de fr. 500 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à sept membres, nommés pour trois ans et indéfiniment rééligibles. Le conseil peut nommer un directeur; il peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs, soit à un ou plusieurs de ses membres, soit à toute autre personne; il peut notamment désigner tous fondés de pouvoirs. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée par la majorité des membres du conseil d'administration ou par un ou deux administrateurs spécialement délégués et munis d'un extrait des registres en bonne forme; en outre, le conseil d'administration pourra conférer la signature sociale à tous administrateurs-délégués, directeurs et fondés de pouvoirs, avec le pouvoir de signer seuls ou collectivement avec un administrateur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le premier conseil d'administration est composé de Johannes Lahm, à Ahrweiler (Prusse-Rhénane); Dr. jur. Carl Müll, à Adenau (Prusse-Rhénane); Otto Leonhardy, à Neuenahr (Prusse-Rhénane); Dr. med. Nicolas von Fewson, à Ahrweiler, et Théodor Pies, à Ahrweiler. Dans sa séance du 5 juin 1914, le conseil d'administration de la société a nommé Ewald Jäger, à Barmen, directeur de la société, avec les pouvoirs les plus étendus et avec le pouvoir d'engager la société par sa seule signature. Siège de la société: 50, Rue du 31 Décembre.

Société immobilière. — 9 juin. Suivant acte signé de tous les constituants, en date du 30 mai 1914, il a été formé, sous la dénomination de **Société Anonyme Levant-Ecole A.**, une société anonyme, qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles à Genève ou dans les environs. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de quarante mille francs (fr. 40,000), divisé en 80 actions de fr. 500. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un à trois administrateurs, nommés pour six ans et rééligibles. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur, la société ne sera valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de tous les administrateurs. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé d'un membre, qui est Emile Comte, entrepreneur, à Genève. Siège social: 4, Rue du Mont Blanc.

Société immobilière. — 9 juin. Suivant acte signé de tous les constituants, en date du 30 mai 1914, il a été formé, sous la dénomination de **Société Anonyme Levant-Ecole B.**, une société anonyme, qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles à Genève ou dans les environs. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de soixante mille francs (fr. 60,000), divisé en 120 actions de fr. 500. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un à trois administrateurs, nommés pour six ans et rééligibles. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur, la société ne sera valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de tous les administrateurs. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé d'un membre, qui est Emile Comte, entrepreneur, à Genève. Siège social: 4, Rue du Mont Blanc.

Société immobilière. — 9 juin. Suivant acte signé de tous les constituants, en date du 30 mai 1914, il a été formé, sous la dénomination de **Société Anonyme Levant-Ecole C.**, une société anonyme, qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles à Genève ou dans les environs. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de trente mille francs (fr. 30,000), divisé en 60 actions de fr. 500. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un à trois administrateurs, nommés pour six ans et rééligibles. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur, la société ne sera valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de tous les administrateurs. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé d'un membre, qui est Emile Comte, entrepreneur, à Genève. Siège social: 4, Rue du Mont Blanc.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau de Courtelary

1914. 29 mai. Les époux **Ernest-Théodore Julliard**, industriel, à Cortébert, chef et associé indéfiniment responsable de la société «Cortébert Watch Co. Julliard & Cie.», à Cortébert, et **Ida-Bertha-Elisabeth**, née **Gyger**, à Neuchâtel, ont adopté, suivant contrat de mariage en date du 20 mai 1914, le régime de la séparation des biens (art. 241 à 247 C. c. s.).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

N° 35798. — 30 mai 1914, 8 h.

H. Danchaud, fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Matière à base d'amiante pour planchers sans joints et sous-sols à linoléums.

MODERNITE

Nr. 35799. — 4. Juni 1914, 8 Uhr.

Max Zeller Söhne, Fabrikation,
Romanshorn (Schweiz).

Balsam.



Nr. 35800. — 4. Juni 1914, 10 Uhr.

Christr. Thomas & Bros, Limited, Fabrikation,
Bristol (Grossbritannien).

Kerzen mit Ausnahme von Lampendochten und ähnlichen Artikeln, gewöhnliche Seife, Bleichmittel, Leucht-, Heiz- oder Schmieröle, Streichhölzer, Stärke, Waschblau und andere Waschmittel; Parfümerien (einschliesslich Toilette-Artikel, Mittel für Zahn- und Haarpflege und parfümierte Seifen).

ALBATROSS



BRAND

N° 35801. — 6 juin 1914, 8 h.

Huguenin et Jaquet, fabrication,
Ponts (Suisse).

Balanciers de pièces d'horlogerie.



Nr. 35802. — 6. Juni 1914, 12 Uhr.

Carl Blank, Fabrikation,
Bonn a. Rh. (Deutschland).

Kautschukheftpflaster.

Germaniaplast

Nr. 35803. — 8. Juni 1914, 8 Uhr.

Wolo A.-G. Zürich, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Kolloidale Dispersionen.

Dispersolat

Nr. 35804. — 8. Juni 1914, 8 Uhr.

Schuhfabrik Frauenfeld, vormals Brauchlin, Steinhäuser & C°,
Frauenfeld (Schweiz).

Schuhwaren aller Art.

APOLLO

Nr. 35805. — 8. Juni 1914, 5 Uhr.

Nugget-Compagnie m. b. H., Handel,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Firnisse, Beizen, Harze, Klebstoffe, Lederkonservierungsmittel und Appreturmittel.

FERMAX

N° 35806. — 9 juin 1914, 8 h.

Alfred Arnold, Pharmacie du Vignoble, fabrication et commerce,
Rolle (Suisse).

Produit pharmaceutique.



Nr. 35807. — 9. Juni 1914, 8 Uhr.

Unionsbrauerei Schülein & C° A. G., Fabrikation und Handel,
München (Deutschland).

Bier.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Krefelder Samt- und Seidenindustrie

Als vorläufigen Auszug aus ihrem Jahresbericht hat die Handelskammer zu Krefeld soeben eine Statistik der Samt- und Seidenindustrie, sowie der Färberei für das Jahr 1913 veröffentlicht. Daraus geht hervor, dass der Gesamtumschlag im Jahre 1913 eine Höhe von Mk. 96½ Millionen erreicht hat. Gegenüber dem Umschlag des vorigen Jahres von Mk. 93 Millionen bedeutet das eine Steigerung um Mk. 3½ Millionen, die mit rund Mk. 1 Million auf den Umschlag in Samtgeweben und mit Mk. 2½ Millionen auf den Umschlag in Stoffen und Stoffbändern kommt.

Das Geschäft mit Deutschland in Samtgeweben ist um über Mk. 2½ Millionen zurückgegangen. Diese Erscheinung ist dadurch zu erklären, dass einzelne Arten von Samtgeweben, insbesondere Mantelplüsch, 1913 in Deutschland nur einen geringen Absatz fanden, dann aber auch dadurch, dass das Geschäft der Fabriken mit inländischen Exporteuren in Waren für die Balkan Staaten, zufolge der Balkanwirren, gegen früher bedeutend zurückstand. Der Umschlag in Stoffen mit Deutschland ist jedoch um fast Mk. 1½ Millionen gestiegen. Der Gesamtumschlag mit dem Inlande beträgt demnach nur Mk. 879,010 weniger als im Vorjahre und zwar Mk. 57,356,690 statt Mk. 58,235,700 im Jahre 1912.

Was den Verkehr mit den auswärtigen Ländern anlangt, so ist vor allem ein Anwachsen des Umschlages mit England, und zwar um beinahe Mk. 2,7 Millionen und mit den aussereuropäischen Ländern um fast Mk. 2,4 Millionen zu vermerken. Diese Vermehrung des Umschlages kommt aber hauptsächlich auf die Samtgewebe.

In Prozenten berechnet, verteilt sich der Umschlag, für Samt und Stoff zusammengenommen, auf die einzelnen Länder während der letzten 5 Jahre wie folgt:

	1909	1910	1911	1912	1913
	%	%	%	%	%
Deutschland	61,63	61,01	60,80	62,64	59,41
Oesterreich-Ungarn	3,77	3,80	3,54	3,13	2,81
England	14,82	18,67	12,90	12,85	15,16
Frankreich	5,27	6,62	7,23	6,02	5,61
Andere europäische Länder	7,92	7,80	7,60	8,06	7,58
Aussereuropäische Länder	6,59	7,10	7,93	7,30	9,43
	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Der Wert des Umschlages in Samtwaren ist um rund Mk. 1 Million, von Mk. 29,965,760 im Jahre 1912 auf Mk. 30,906,660 im Jahre 1913, gestiegen. Das bedeutet aber nicht, dass mehr Ware umgesetzt worden ist, es ist im Gegenteil aus der geringeren durchschnittlichen Zahl der beschäftigten Webstühle, aus der etwas verminderten Lohnsumme und dem geringeren Rohstoff-, insbesondere Baumwollverbrauch zu schliessen, dass Herstellung und Umschlag von Samtgeweben, der Metrczahl nach, im Jahre 1913 etwas zurückgegangen sind, dass dagegen bessere Qualitäten und der Rohstoffpreis-Steigerung entsprechend höhere Preise, auch für die Fabrikate, in Betracht kommen.

Mechanische Webstühle waren Ende 1913 vorhanden und aufgestellt für: Samt und Samtgewebe 2136, davon durchschnittlich beschäftigt 1490.

ausser Betrieb 646, festkantiges Samtband 341, davon durchschnittlich beschäftigt 129, ausser Betrieb 212.

Was die Verarbeitung von Rohmaterial anlangt, so hat die Krefelder Samtindustrie 1913 bei einem etwa gleichen Verbrauch von Rohseide und Schappe um über 3000 Kilogramm Kunstseide mehr, dagegen über 160,000 Kilogramm Baumwolle weniger als 1912 verbraucht. Entgegen dem Jahre vorher hat sich 1913 die Mode in erheblichem Masse bedruckten Waren zugewandt, was aus der Steigerung der an Druckereien bezahlten Löhne von Mk. 24,218 auf Mk. 113,299 hervorgeht.

Der Umschlag in ganz- und halbseidenen Stoffen und Stoffbändern ist von Mk. 63,041,006 im Jahre 1912 auf Mk. 65,639,990 im Jahre 1913, also um Mk. 2,598,984 gewachsen. Die Zahl der beschäftigten mechanischen Webstühle in Stoffen ist um 50, die Zahl der Stoffbandstühle (Hand- und mechanischen Stühle) um 212 gestiegen, ein Beweis dafür, dass die Stoffbandindustrie im Jahre 1913 lebhaft beschäftigt war.

Am Schlusse des Jahres 1913 waren an mechanischen Webstühlen vorhanden und aufgestellt für Stoffe 9393, davon durchschnittlich 8167 beschäftigt, 1226 ausser Betrieb, festkantiges Stoffband 585, davon durchschnittlich 481 beschäftigt, 104 ausser Betrieb.

An Rohmaterial ist in der Stoffindustrie mehr Rohseide, Schappe, Baumwolle und Wolle verbraucht worden. Die Verarbeitung von Wolle ist von 12,491 Kilogramm im Jahre 1912, auf 28,595 Kilogramm im Jahre 1913 gestiegen und zwar hat sie hauptsächlich wohl für Konfektionsstoffe stattgefunden. Bemerkenswert ist noch der um rund 36,000 Kilogramm geringere Verbrauch an Kunstseide. Die ausserordentliche Steigerung in der Verwendung von Kunstseide bei der Stofffabrikation, wie sie die Jahre 1910, 11 und 12 zeigen, hat also im vorigen Jahre nicht angehalten und ist sogar einen Rückgang erwichen. Die Farblöhne bewegen sich bei der Stoffindustrie auf derselben Höhe wie im Vorjahre, sind jedoch, da die Krefelder Färbereien einen 4 Monate andauernden Streik durchzumachen hatten, zum Teil an auswärtige Betriebe gezahlt worden.

Aus der Statistik der Krefelder Färberei ist zu erkennen, eine wie schwere Schädigung der im Jahre 1913 stattgehabte viermonatige Färbereistreik und seine Nachwirkungen verursacht haben. In den Krefelder Strangfärbereien sind im vorigen Jahre über 1 Million kg Seide, Schappe, Kunstseide, Baumwolle und Wolle weniger als im Jahre 1912 gefärbt worden und zwar rund 247,000 kg weniger für die Krefelder Fabrikanten und Händler und 833,000 kg weniger für die auswärtigen Fabrikanten und Händler. Die durchschnittliche Zahl der im Laufe des Jahres beschäftigten Arbeiter betrug im Jahre 1912 3354 und ist im Jahre 1913 auf 2539, also um 815, gesunken. Der Gesamtbetrag der Arbeitslöhne ist um Mk. 985,542 geringer als im Jahre vorher, so dass der Arbeiterschaft eine Lohnsumme von fast Mk. 1 Million durch den Ausstand verloren gegangen ist.

Einfuhr von Heilmitteln in die Philippinen-Inseln
(Mitgeteilt vom schweizerischen Konsulat in Manila)

Nach einem Gesetz vom 27. Februar d. J., das am 1. Juli nächsthin in Kraft tritt, müssen alle auf den Philippinen in den Handel gebrachten einfachen oder zusammengesetzten (compounded) Zubereitungen, die dazu dienen sollen, menschliche Krankheiten zu verhüten, zu lindern oder zu heilen, mit einer Formel über deren Zusammensetzung versehen sein. Die einzelnen Stoffe sind in Menge und Art nach ihrer Benennung in den Pharmakopoen der Vereinigten Staaten oder eines andern Landes deutlich anzugeben, und zwar auf der unmittelbaren Verpackung, so dass der Käufer diese Angaben unter allen Umständen zu Gesicht bekommt. Stoffe ohne amtliche Benennung müssen unter ihrem herkömmlichen oder in der Chemie üblichen Namen bezeichnet sein.

Keinem solchen Heilmittel dürfen Ankündigungen, Empfehlungen, Zeugnisse und dergl., weder auf der Ware selbst, noch auf der Verpackung oder sonstwie beigelegt werden, die falsch, übertrieben oder in irgend einer Hinsicht irreführend sind. Unter der nämlichen Voraussetzung ist auch verboten, solche Ankündigungen auf Faktoren und geschäftlichen Drucksachen jeder Art anzubringen oder in Zeitungen abzdrukken.

Widerhandlungen gegen dieses Gesetz werden mit Bussen bis zu 200 Pesos oder mit 6 Monaten Gefängnis bestraft; je nach dem Ermessen des Gerichtshofes können auch beide Strafen zugleich angewendet werden.

Nach Mitteilungen des Gesundheitsamtes in Manila sind diesem Gesetz nicht nur Heilmittel und chemisch-pharmazeutische Zubereitungen im

gewöhnlichen Sinne, sondern auch **Nährmittel** unterstellt, denen eine der oben genannten Wirkungen zugeschrieben wird.

Alkoholmonopol. Der definitive Rückvergütungssatz für die in Form von Alkoholfabrikaten im Jahre 1913 zur Ausfuhr gebrachten monopolpflichtigen gebrannten Wasser ist durch Bundesratsbeschluss vom 2. Juni auf Fr. 91.54 der Hektoliter absoluten Alkohols festgesetzt worden. An den nach diesem Satze berechneten Rückvergütungssummen kommen die im Laufe des Rechnungsjahres geleisteten Abschlagszahlungen in Abzug.

— **Schweizerischer Kaufmännischer Verein.** Aus Anlass der Schweizerischen Landesausstellung hat dieser Verein eine Denkschrift über seine mehr als fünfzigjährige Tätigkeit (1861—1914) auf dem Gebiete der Berufsbildung, der wirtschafts- und sozialpolitischen Fürsorge zugunsten der schweizerischen Handelsgewerben herausgegeben. Die Schrift wird in weiten Kreisen aufklärend wirken über Wesen, Wirken und Erfolge dieses angesehenen Berufsverbandes. Die Denkschrift zerfällt in drei Teile. Im ersten berichtet Zentralsekretär K. Stoll in zwei Kapiteln über Zweck, Organisation, Zusammensetzung, Geschichte und Entwicklung des Verbandes. In drei weiteren Kapiteln wird sodann einlässlich über seine Tätigkeit berichtet auf dem Gebiete des beruflichen Bildungswesens (Lehrerschaft, Schüler, Finanzen, Programm, Kaufmännische Lehrlingsprüfungen, Fachprüfung für Buchhalter u. a. m.), über seine Wohlfahrtsleistungen, namentlich Krankenkasse, Hilfskasse, Stellenlosigkeits-Sparkasse, Rechtsbeistand usw., und über Wirtschaftspolitik und Standesbewegung. Der Verwalter der Stellenvermittlung, A. Hofmann, referiert im zweiten Teil über die ihm unterstellte älteste Institution des Verbandes. Redaktor E. Schindler endlich spricht sich über Gründung, Organisation, Inhalt, Ausstattung, Verbreitung usw. des von ihm geleiteten Verbandsorgans, des „Schweizer Kaufmännischen Centralblattes“ aus. — Die 161 Grosskotavseten starke Broschüre, die alle Beachtung verdient, kann zum Preise von Fr. 1 beim Zentralsekretariat des Schweiz. Kaufmännischen Vereins in Zürich bezogen werden.

Importation de médicaments aux Iles Philippines

(Communiqué du Consulat de Suisse à Manille)

A teneur d'une loi du 27 février dernier, applicable des le 1^{er} juillet prochain, toutes les préparations simples ou composées, introduites dans le commerce des Philippines et destinées à prémuir contre la maladie, à soulager ou à guérir, doivent être accompagnées d'une formule concernant leur composition. Les différentes substances les composant sont à spécifier clairement, en quantité et genre, d'après leur désignation dans les pharmacopées des Etats-Unis ou d'un autre pays; ceci sur l'emballage immédiat, de façon à ce que ces mentions attirent les regards de l'acheteur. Les substances sans désignations officielles sont à mentionner d'après leur nom usuel ou celui que leur attribue la chimie.

Aucune annonce, recommandation, attestation, etc., inexacte, exagérée ou de nature à induire l'acheteur en erreur, ne saurait être apposée sur les préparations elles-mêmes ou sur leurs emballages. Toute communication de ce genre est interdite également sur les factures et autres imprimés ou par voie de presse.

Les infractions à cette loi seront punies d'amendes jusqu'à 200 pesos ou de 6 mois de prison; il appartient, en outre, au tribunal de décider, si ces deux peines doivent être prononcées cumulativement.

D'après les renseignements fournis par l'office de santé de Manille, tombent sous le coup de la loi en question, non seulement les médicaments et les préparations chimico-pharmaceutiques, mais aussi les denrées alimentaires auxquelles on attribue l'un ou l'autre des effets susmentionnés.

Monopole des alcools. Le taux légal définitif de remboursement pour l'alcool monopolisé, exporté en 1913 sous forme de produits alcooliques, est fixé à fr. 91.54 par hectolitre d'alcool absolu. Les remboursements sont opérés à ce taux, sous déduction des acomptes payés dans le courant de l'année.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux
Uebersichtskurs vom 12. Juni an — Cours de réduction à partir du 12 juin

Deutschland	Fr. 123.05 = 100 Mk.	Allemagne
Oesterreich	„ 104.40 = 100 Kr.	Autriche
Ungarn	„ 104.40 = 100 „	Hongrie
Italien	„ 99.80 = 100 Lires	Italie
Belgien	„ 99.80 = 100 Fr.	Belgique
Luxemburg	„ 99.80 = 100 „	Luxembourg
Grossbritannien und Irland	„ 25.25 = 1 Pfd. St.	Gr.-Bretagne et Irlande
Argentinien	„ 502. — = 100 Goldp.	Argentine

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Dolderbahn-Aktiengesellschaft Zürich

Einladung zur
ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 26. Juni 1914, nachmittags 5 Uhr
ins „Waldhaus Dolder“, Zürich 7

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnungen über das Jahr 1913. Bericht der Kontrollstelle und Déchargeerteilung an die Verwaltung.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl des Verwaltungsrats-Präsidenten.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1914.

Der Geschäftsbericht mit Rechnungen samt dem Bericht der Kontrollstelle kann vom 19. Juni 1914 an im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Ebendasselbst werden vom gleichen Tage an Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz ausgestellt. Die Herren Aktionäre werden zum rechtzeitigen Bezuge der Karten eingeladen.

Bisheriger Uebung gemäss werden denjenigen Aktionären, die an der Versammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen, Familien-Freikarten für den Dolderpark, gültig pro 1914, verabfolgt. (F 8445) 1735 -

Zürich, den 8. Juni 1914.

Der Verwaltungsrat.

Höhere Handelsschule, LAUSANNE
— Staatliche Anstalt —

45 Lehrkräfte, 500 Schüler. — Beginn des neuen Schuljahres am 14. April. — Zwei Drittel aller Schüler sind französischer Zunge, darum eignet sich die Schule ganz besonders zur Erlernung des Französischen. — Programme zu beziehen beim Direktor Ad. Blaser, der auch zu jeder Auskunft gerne bereit ist. 30027L (531)

Mittel-Thurgaubahn-Gesellschaft

Einladung

zur
ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Montag, den 29. Juni 1914, nachmittags 2 1/2 Uhr
in der „Traubs“ zu Weinfelden

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates pro 1913.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren über die Jahresrechnung pro 1913 und Genehmigung derselben.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten für das Geschäftsjahr 1914.

Zutrittskarten für die Generalversammlung werden an die Aktionäre beim Eintritt ins Lokal gegen Ausweis zu gestellt. 1697; (2855 Z)

Weinfelden, den 12. Juni 1914.

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident: **Dr. von Streng.**

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Bern: A. Bauer & Co, Auskünfte, Ink. — G. Bärtschli, Ink. u. Auskünfte
Stal: Fehimann, Notariat, Inkasso
Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper, Adv. u. Notar, Advok. u. Inkasso.
Chaux-de-Fonds: Paul Robert, ag. de droit, recrite, content, renseignements, commerce.
— Ch. E. Gallandre, notaire. Renseignements, recouvrements, gér., etc.
Chlasso: Ambrosoli & Villa, Speditio.
Chur: Dr. Fr. Conradin, Adv. Ink.
Fribourg: Dr. E. Broye, avocat.
Genève: Ch. D. Cosandier, huisier, rue Commerce 7, Recouvrements, contentieux.
Jura bernois: E. Gobat, av., Montier, Pours, aff., civ., pén. adm.
Lausanne: Glas-Chollet, rens., rec.
Locarno: Dr. S. Flori, Advok. Ink.
Lugano: Otto Schaffé, Crédit, Ink., Spezialorgan. f. d. italien. Schweiz.
Luxern: Kour. Frank, Inf. & Ink.
Meiringen: H. Klein, Notariat u. Inkasso.
Murten: Dr. Friolet, Adv. u. Notar.
Neuchâtel: R. Legler, agent d'aff. — Dr. G. Haldimann, av. rens. rec.
Schwyz: Michael Ehrler, Ink. Rechts.
Solothura: A. Brost, Advokatur, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.

Bekanntmachung

Das (4612 T) (1673.)

Spezialgeschäft

für

Bureaumöbel u. Kassenschränke

von

S. KORNFEIN

befindet sich jetzt

Effingerstrasse 9, BERN**Compagnie du Chemin de fer Aigle-Leysin****Assemblée générale**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le mardi, 23 juin 1914, à 5 h. de l'après-midi, au Grand Hôtel de Territet, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs.
- 2° Approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1913; décharge au conseil d'administration ainsi qu'aux contrôleurs.
- 3° Répartition des bénéfices.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Révision des statuts et augmentation du capital social.
- 6° Propositions individuelles.

Le rapport de gestion, les comptes et le rapport de MM. les contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au bureau de la compagnie à Aigle à partir du 11 juin 1914.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale sont délivrées jusqu'au 22 juin à midi, à la Banque de Montreux, à Montreux, chez MM. Morel, Chavannes, Günther et Cie., à Lausanne, et au bureau de la compagnie à Aigle, sur présentation des actions.

Le conseil d'administration.

NB. Les titulaires de cartes d'admission à l'assemblée générale auront droit au libre parcours sur tout le réseau pour la journée du 23 juin 1914. 1719 (24533 L)

Sté. Ame. Perrot Duval & Cie., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **vendredi, 19 juin 1914**, à 2 1/2 heures, au siège social, 11, rue Gourgas. (2947 X) (1670.)

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration. — 2° Rapport des vérificateurs des comptes. — 3° Approbation de ces rapports et de leurs conclusions et fixation du dividende. — 4° Nomination d'administrateurs. — 5° Nomination d'un commissaire-vérificateur et d'un suppléant.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des vérificateurs des comptes seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social, à partir du 9 juin.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront se munir d'une carte d'admission qui leur sera délivrée, d'ici au 15 juin, sur remise de leurs titres ou d'un certificat de dépôt, aux bureaux de la société, 10-12, rue Général Dufour.

Genève, le 2 juin 1914.

Le conseil d'administration.**Société de Conserves Alimentaires**

de la

Vallée du Rhône

Les obligations suivantes sont sorties au tirage pour être remboursées au pair fr. 500.

EMPRUNT 4 1/2 % fr. 250,000

N° 28, 62, 79, 98, 108, 133, 177, 208,
237, 333, 350, 375, 400, 420, 451, 484.

EMPRUNT 4 1/2 % fr. 100,000

N° 24, 46, 61, 109, 172, 198.

Ces titres seront remboursés avec leur coupon à l'échéance du 15 juin et 31 août 1914, respectivement:

- à Saxon: au Siège social,
- à Genève: au Comptoir d'Escompte de Genève,
au Bankverein Suisse,
- à Vevey: chez MM. William Cuénod & Co.,
chez MM. Cuénod, de Gautard & Co.,
chez MM. Couvreur & Co.,
- à Montreux: à la Banque de Montreux.

(1731)

Le conseil d'administration.**Banque Cantonale Neuchâteloise**

Remboursement d'obligations foncières 3.60 %
de fr. 1000, Série M, et de fr. 500, Série N

16^{me} tirage, du 15 mai 1914

Dans les obligations de fr. 500, série N, c'est le N° 391 qui est sortie et non le N° 381, comme indiqué dans le numéro 118 de la Feuille officielle suisse du commerce du 22 mai.

Guten Tag!**Wollen Sie gute Geschäfte machen?**

Geben Sie Probe-Auftrag für den
Versand von Prospekten und Aus-
arbeitung von Original-Reklamen

Gefl. Offerten unter Chiffre H A B e 1688 an Haasenstein &
Vogler, Solothurn

FIONNAY 1500 m (Valais) :: **Hôtel Carron** ::
Hôtel Gd. Combin :: **Hôtel des Alpes** ::
(1417 M) Prospectus illustrés sur demande (1120.)

Depositenkasse Aussersihl
der Schweiz. Kreditanstalt, in Zürich 4

Kündigung von Sparguthaben

Wir kündigen hiemit sämtliche noch ausstehende Guthaben der Einleger der ehem. Spar- & Leihkasse Aussersihl-Wiedikon (blaue Sparhefte), § 8 b des Reglements, auf 3 Monate d. h. auf 30. September 1914 zur Rückzahlung. Von diesem Tage an hört die Verzinsung auf.

Die gekündigten Guthaben können auf Wunsch in Einlagehefte unserer Anstalt übertragen werden, Zinsfuß bis auf weiteres 4 %.

Zürich 4, im Juni 1914.

Die Verwaltung.**Birseckbahn**

Coupon Nr. 11 per 1913 unserer Aktien wird von heute ab mit

==== **4 1/2 % = Fr. 9** ====

eingelöst bei den Herren Ehinger & Co. und A. Sarasin & Co. in Basel und der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal und Arlesheim. (4690 Q) 1740 -

Arlesheim, den 10. Juni 1914.

Verwaltung der Birseckbahn:
Eckinger.**Hypothekbank in Winterthur**

mit Filiale in Zürich (Bahnhofplatz Nr. 5)

(Aktienkapital Fr. 15,000,000 Reserven Fr. 2,380,000)

Wir nehmen bis auf weiteres Gelder an gegen

4 1/2 % Obligationen

beidseitig 3—5 Jahre fest, nachher halbjährlich kündbar.
(4860 G) 162

Die Direktion.**Compagnie du Chemin de fer Vevey-Chevbres**

Le conseil d'administration convoque l'assemblée générale des actionnaires pour mardi, 23 juin 1914, à 5 1/2 heures du soir, à l'Hôtel-de-Ville de Vevey. Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende. Election des contrôleurs et propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés au Crédit du Léman, à Vevey, qui délivre les cartes d'admission à l'assemblée. 1685 (258 V)

Compagnie des Chemins de fer Electriques veveysans

Le conseil d'administration convoque l'assemblée générale des actionnaires pour mardi, 23 juin 1914, à 6 heures du soir, à l'Hôtel-de-Ville de Vevey. Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs pour l'exercice 1913. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende. Election du conseil d'administration et des contrôleurs. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés à Vevey, au Crédit du Léman, qui délivre les cartes d'admission à l'assemblée. 1684 (257 V)

Emprunt Ville de Genève 19141^{re} série de 10 millions de francs, à 4 1/2 %

Les certificats provisoires de cet emprunt seront échangés
contre les (2925 X) (1645.)

titres définitifs

dès le 15 juin 1914

à la Caisse municipale de la ville de Genève
GENÈVE, le 5 juin 1914.

Le président du conseil administratif
délégué aux Finances:

H. Boveyron.

Besonders empfehlens-
werte, weitverbreitete
Publikationsorgane der
Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt.

Bund.

Anzeiger für die Stadt Bern.

Intelligenzblatt.

Offizielles Schweiz. Kursbuch.

Schweiz. Conducteur.

Offizielle Kataloge und Offi-
zieller Führer der Schweiz.

Landesaussstellung in Bern

1914.

Basel.

Basler Nachrichten

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.

Chur.

Neue Bänder Zeitung.

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève.

La Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.

La Revue.

La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Étrangers

Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.

Feuille d'avis.

Fédération Horlogère.

Sici.

Express.

Bieler Tagblatt.

Journal du Jura.

Seeländer Tagblatt.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.

Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.

Démocrate.

Der Berner Jura.

Porrentruy

Jura.

Pays.

St-Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.

Indépendant.

Zürich.

Neue Zürcher Zeitung

Annoncenabnahme

Haasenstein & Vogler

Banque Cantonale de Berne

Succursales à (3819 Y) (1396.)

St-Imier, Bienne, Berthoud, Thoun, Langenthal, Porrentruy, Moutier, Interlaken, Herzogenbuchsee, Delémont
Agences à Tramelan, Neuveville, Saignelégier, Noirmont, Laufen, Malleray et Meiringen
Garantie d'Etat

La Banque reçoit en dépôt
à son siège central et dans ses succursales
à découvert ou sous scellé
des matières précieuses
(Argenterie, bijoux, etc.)
ainsi que des

titres et valeurs de toute nature

L'encaissement des coupons

pour les titres remis à découvert
est soigné aux meilleures conditions

Achat et vente de Valeurs publiques

La Banque loue

à Berne et aux succursales de Thoun, Langenthal et Interlaken des
compartiments de coffre-fort pour 1, 3, 6 et 12 mois

Le règlement imprimé est expédié sur demande

Société Anonyme Electrométallurgique Procédés Paul Girod à NEUCHÂTEL

Messieurs les actionnaires de la Société sont convoqués en

assemblée générale

pour le samedi, 27 juin 1914, à 10 heures du matin, au premier étage de l'Hôtel-de-Ville, à Neuchâtel (Salle du Tribunal), avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur la gestion et les comptes de 1913.
 - 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
 - 3° Discussion de ces rapports et votation sur leurs conclusions.
 - 4° Communication du conseil d'administration relativement au programme de la réorganisation financière.
- Le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires à partir du 19 juin 1914, au siège de la Société, rue du Môle 8a, à Neuchâtel.

MM. les actionnaires, détenteurs d'actions au porteur, devront, pour participer à cette assemblée, déposer leurs titres, ou un bordereau en tenant lieu, quatre jours avant, à leur choix, chez Messieurs Du Pasquier, Montmolin & Cie. et Berthoud & Cie., à Neuchâtel; Courvoisier-Berthoud & Cie., 15, Rue Richer, à Paris; Moynier & Cie., à Genève, et Banque d'Alsace et de Lorraine, à Mulhouse, où ils recevront, en échange, une carte d'admission. (1986 N) (1723 I)

Extrait des Statuts: Article 14.

Un actionnaire ne pourra se faire représenter à une assemblée que par un autre actionnaire.

Neuchâtel, le 10 juin 1914.

Le conseil d'administration.

Ferrovia Elettrica Bellinzona - Mesocco

Avviso di convocazione

I signori azionisti sono convocati in assemblea ordinaria per domenica 29 giugno 1914, all'una e mezza, a S. Vittore, per deliberare sulle seguenti

Trattande:

- 1° Rapporto sulla gestione 1913. (4825 O) (1732 I)
- 2° Rapporto dei revisori dei conti.
- 3° Approvazione del bilancio e scarico al consiglio d'amministrazione.
- 4° Modificazione allo statuto.
- 5° Nomina di quattro membri del consiglio d'amministrazione.
- 6° Nomina dei revisori dei conti.

I signori azionisti che desiderano partecipare all'assemblea, sono invitati ad annunciarlo prima del 27 giugno 1914, presso la direzione della Società a Mesocco indicando il numero delle azioni che si trovano in loro possesso e ritirando la rispettiva tessera d'ammissione. Questa tessera dà diritto ad una corsa gratuita andata e ritorno sull'intera tratta. In casi dubbi l'amministrazione è in diritto di esigere il deposito delle azioni. Resoconto e rapporto dei revisori sono a disposizione dei signori azionisti a partire dal 21 giugno 1914. Mesocco, 9 giugno 1914.

Pella Società della Ferrovia elettrica
Bellinzona-Mesocco,
Il presidente: G. Schenardi.

Gesucht

perf. Korrespondent für Italienisch und Französisch

Alter 30—35 Jahre. Selbständige Stellung. Herren, die schon in der elektrischen Branche (Installation) tätig waren, bevorzugt. Kenntnisse des Englischen erwünscht. Salär Fr. 3600—4000. Eintritt baldigst.
Offerten mit näheren Angaben über bisherige Tätigkeit, Referenzen, Zeugniskopien und Kl. Photographie zu richten unter ZW 4497 an Rudolf Mosse, Zürich, Limmatquai 34. (Za 8995) 1698 -

Société anonyme des Chocolats de Montreux SECHAUD & FILS

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire
pour le 26 juin 1914, à 3 heures, au siège social

ORDRE DU JOUR:

- 1° Comptes et rapports du conseil d'administration et des censeurs sur l'exercice 1913.
- 2° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 3° Nominations statutaires.

Les comptes et les rapports sont déposés à la disposition des actionnaires au siège social. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur l'indication du numéro des titres par la Banque de Montreux, jusqu'au 25 juin.

(2523 M) (1701 I)

Le conseil d'administration.

Eisenbahngesellschaft Uerikon-Bauma

Ordentliche Generalversammlung
Montag, den 29. Juni, nachmittags 4 Uhr
im Hotel Hirschen in Hinwil

Die Aktionäre der Uerikon-Bauma-Bahn werden hiemit zu dieser Versammlung behufs Erledigung der folgenden Geschäfte eingeladen.

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1913.
 2. Erneuerungswahlen:
a) des Verwaltungsrates und dessen Präsidenten;
b) der Rechnungsrevisoren und deren Stellvertreter.
- Geschäftsbericht und Jahresrechnung, sowie der Revisorenbericht, liegen bei Unterzeichnetem zur Einsicht offen.

Hinwil, den 12. Juni 1914.

1743; (O F 8452)

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: W. Nauer.

Grand Hôtel & Thunerhof Hôtels Bellevue et du Parc S. A. in Thun

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 25. Juni 1914, nachmittags 3 Uhr
im Hotel Bellevue in Thun (Salon de Réunion)

Traktanden:

1. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz pro 1913. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Verfügung über das Betriebsergebnis.
3. Periodische Neuwahlen des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht liegen vom 12. Juni hinweg bei der Spar- & Leihkasse Bern und bei der Kantonalbankfiliale Thun zur Einsicht der Aktionäre auf.

Jeder Aktionär, welcher an der Generalversammlung teilnehmen will, hat wenigstens 3 Tage vor dem Versammlungstage bei der Spar- & Leihkasse Bern oder bei der Kantonalbankfiliale Thun sich über seinen Aktienbesitz auszuweisen, wogegen er eine Zutrittskarte erhält.

Thun, den 10. Juni 1914.

1692; (Th 2657 Y)

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:

G. Hofer-Lanzrein.

Fabrique d'Ebauches de Sonceboz

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire

pour mercredi, 24 juin 1914, à 11 1/2 heures avant midi, au bureau de la fabrique, à Sonceboz.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1913/1914, arrêté au 30 avril 1914.
- 2° Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Renouvellement du conseil d'administration.
- 5° Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant pour l'exercice 1914/1915.
- 6° Divers. (6010 J) (1736 I)

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 23 juin, au soir, au bureau de la Société, à Sonceboz, ou à la Banque du Locle.

Pour avoir le droit de participer à l'assemblée générale, chaque actionnaire est tenu de présenter, pour justifier de sa qualité, soit ses actions, soit un récépissé de dépôt dans un établissement public de crédit.

En vertu de l'article 641 C. O., le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires, huit jours avant l'assemblée, au siège social, à Sonceboz.

Sonceboz, le 10 juin 1914.

Le président du conseil d'administration.

Kaufmännisch gebildeter Teilhaber

mit 10-15 Mille Einlage

in flottgehendes Geschäft
der graphischen Branche
mit grossem Kundenkreis
gesucht

Derselbe soll die Buchhaltung übernehmen. (1734.)

Offerten unter Chiffre H 1061 U
an Haasenstein & Vogler, Bern.

Les
insertions
pour les

financiers
commerçants
et industriels

trouvent dans la

Feuille officielle

suisse du commerce

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

Régie des annonces:

Haasenstein & Vogler

Pariser Bankhaus

kauft

Aktien und Obligationen

(aller Länder) mit und ohne
Börsennotiz. 1665 -

Offerten mit genauer Titel-
angabe, Sitz der Gesellschaft,
Nominalwert der einzelnen
Stücke, Stückzahl u. äusserster
Verkaufspreis gegen Kassa
erbeten unter 1665 an Haas-
enstein & Vogler, Bern.

Falzmaschine

für Fenstercouverts billig zu
verkaufen.

Offerten unter V 4059 Lz.
an Haasenstein & Vogler in
Luzern. (1704 I)

Schweizerische Volksbank

Gegründet 1869

Altstetten, Basel, Bern, Dachsfielden, Delsberg, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Moutier, Pruntrut, Saignelégier, Thalwil, Tramlingen, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und Comptoir Helvetiaplatz

Einbezahletes Stammanteilkapital u. Reserven Fr. 80,000,000

Wir bringen hiemit in Erinnerung, dass der Monat Juni für den Beitritt neuer Mitglieder in unsere Genossenschaft besonders geeignet ist, da Einzahlungen auf Stammanteile, die bis 30. Juni geleistet werden, vom 1. Juli 1914 an dividendenberechtigt sind. (4541 Y) (1625.)

Verpflichtungsscheine, Statuten und Geschäftsberichte können an oben bezeichneten Stellen bezogen werden.

Bern, den 4. Juni 1914.

Die Generaldirektion.

Chemin de fer d'intérêt local de Chamonix au Montanvers (Mer de Glace)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 27 juin 1914, à 5½ heures du soir (H. E. O.), à la gare du Chamonix-Montanvers, à Chamonix, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
- 3° Approbation des comptes et du bilan avec décharge au conseil d'administration de sa gestion, et à Messieurs les commissaires-vérificateurs de leur mandat.
- 4° Répartition des bénéfices.
- 5° Nominations statutaires.
- 6° Autorisation à donner aux administrateurs de traiter des affaires avec la société.

Messieurs les actionnaires désirant assister à l'assemblée ou s'y faire représenter pourront retirer leur carte d'admission contre dépôt de leurs titres, dès le 17 juin au 25 juin au plus tard:

- à Lausanne, à la Banque Ch. Masson & Cie., S. A.
- à Annemasse, au siège social, chez M^e Moret, notaire;
- à Genève, chez MM. Bonna & Cie.;
- à Fribourg, chez MM. Weck, Aeby et Cie.

La carte d'admission sera munie d'un coupon, sur présentation duquel Messieurs les actionnaires pourront obtenir, du 26 au 29 juin, aux guichets de la compagnie du Martigny-Châtelard, une réduction de taxe de 50%. La gratuité de transport sur la ligne de Chamonix au Montanvers pour une double course est également assurée aux actionnaires, du 26 au 29 juin, sur présentation des permis de circulation attachés à la carte. Messieurs les actionnaires sont rendus attentifs au fait que pour le parcours Châtelard-Chamonix, ils auront à se munir de billets au Châtelard.

(12484 L) 1708 Le conseil d'administration.

Chemin de fer régional

Saignelégier-La Chaux-de-Fonds

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

le mardi, 30 juin 1914, à 4 heures du soir
à la gare de La Chaux-de-Fonds-Est.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Approbation des comptes et de la gestion de 1913, décharge à donner au conseil d'administration.
- 2° Décider de l'emploi du solde actif du compte de profits et pertes.
- 3° Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant.

Les porteurs d'actions qui veulent prendre part à cette assemblée doivent déposer leurs titres jusqu'au 29 juin prochain, à 6 heures du soir, à l'un des domiciles suivants:

- A Saignelégier: au bureau du caissier de la compagnie.
- Aux Bois: chez M. Alcide Baume.
- A La Chaux-de-Fonds: au bureau de la gare de l'Est.

Ils recevront en échange un bulletin de dépôt donnant accès au local de la réunion et valable pour une course à La Chaux-de-Fonds et retour à la station de départ.

Les comptes et le bilan avec le rapport des commissaires-vérificateurs sont dès maintenant à la disposition des actionnaires, au bureau de la direction. 1737 (839 S)

Saignelégier, le 9 juin 1914.

Au nom du conseil d'administration,

Le secrétaire:

Le président:

E. Péquignot, avocat.

J. Bouchat, notaire.

Allons à **BERNE** voir le

Concours de Vitrines

le 11 au 14 juin 1914

(4485 Y)

(1486 I)

Seidenstoffwebereien

vormals Gebrüder Naef A. G.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

XVI. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 10. Juli 1914, nachmittags 2½ Uhr, im Domizil der Gesellschaft in Zürich eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Jahresberichtes, der Bilanz und des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Verwendung des Ergebnisses.
3. Wahlen.

1664; (2835 Z)

Die Bilanz samt der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Bericht der Kontrollstelle liegen vom 2. Juli 1914 an im Geschäftslokale zur Einsicht der Aktionäre auf. Dasselbst können die Stimmkarten bis zum 7. Juli 1914 bezogen werden.

Zürich, den 5. Juni 1914.

Der Verwaltungsrat.

Bank für Handel und Industrie Zug-Zürich

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 26. Juni 1914, nachmittags 2½ Uhr
ins Hotel Hirschen in Zug
eingeladen.

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle über das Rechnungsjahr 1913.
2. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Déchargeerteilung.
3. Antrag des Verwaltungsrates auf Herabsetzung des Aktienkapitals von Franken 6,000,000 auf Franken 4,800,000 und entsprechende Statutenrevision.
4. Vormerknahme vom Rücktritt von Verwaltungsratsmitgliedern und Ersatzwahlen.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1914.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen vom 18. Juni ab bei unserem Hauptsitz in Zug zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei unserm Hauptsitz, sowie bei unserer Filiale in Zürich (Bahnhofstrasse 39) bis und mit 23. Juni 1914 bezogen werden. 1713;

Zug-Zürich, den 10. Juni 1914.

Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme de l'Agence de Publicité

Haasenstein & Vogler

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale annuelle

pour le jeudi, 25 juin 1914, à 4 heures de l'après-midi
à Genève, Chambre de Commerce (Boulevard du Théâtre 2)

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1913.
- 2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur l'approbation des comptes et la décharge à donner au conseil d'administration.
- 4° Fixation du dividende.
- 5° Nomination de deux commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1914.

Pour prendre part à l'assemblée générale, tout actionnaire doit avoir justifié de sa qualité d'actionnaire, ainsi que du nombre des titres qu'il possède, cinq jours au moins avant la réunion, au siège social, où il lui sera délivré une carte d'admission (art. 13 des statuts.) 1710;

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront déposés, au siège social, rue de la Corratierie, 17, à Genève, dès le 17 courant.
Genève, le 9 juin 1914.

Le conseil d'administration.